

Pressemitteilung

Bruckmühl, 13.08.2025

Eisenmangelanämie bei regelmäßiger Einnahme von NSAR vorbeugen

Nichtsteroidale Antirheumatika (NSAR) zählen zu den meistverwendeten Arzneimitteln und werden häufig bei chronisch-entzündlichen oder schmerzbedingten Erkrankungen langfristig eingesetzt. Eine solche Dauertherapie kann jedoch zu erosiven und ulzerativen Schleimhautschäden im Magen-Darm-Trakt führen und dadurch das Risiko für eine Eisenmangelanämie erhöhen. Eine gut verträgliche Eisen-Supplementierung in niedriger Dosierung, wie Floradix mit Eisen, kann in diesem Zusammenhang sinnvoll zur Unterstützung des Eisenhaushalts beitragen.

Zu den häufigsten Indikationen für eine Langzeitanwendung von NSAR gehören chronisch-entzündliche oder degenerative Gelenkerkrankungen, chronische Rückenschmerzen, Migräne und Spannungskopfschmerzen sowie tumorbedingte Schmerzen im nicht-opioidpflichtigen Stadium. Besonders ältere, multimorbide Patient:innen sind oft auf eine dauerhafte NSAR-Therapie angewiesen - bei gleichzeitig erhöhtem Risiko für gastrointestinale Nebenwirkungen.

Eine Analyse der CLASS- und CONDOR-Studien zeigte bei sechsmonatiger Einnahme von Diclofenac und Celecoxib eine signifikante Hämoglobinabsenkung um $\geq 2 \text{ g/dL}$, was als Hinweis auf chronischen Blutverlust durch mikroskopische gastrointestinale Blutungen gewertet wird¹. In einer weiteren Studie wurden bei chronischen NSAR-Anwender:innen häufig endoskopisch nachweisbare Läsionen der Dünndarmschleimhaut dokumentiert². Darüber hinaus deuten aktuelle Erkenntnisse darauf hin, dass NSAR nicht nur zu Blutverlusten führen, sondern auch zu einer gestörten Barrierefunktion und Entzündungen der Darmschleimhaut.³ Diese Schädigung kann sich auch auf die Resorption von Nährstoffen, wie Eisen, auswirken.

Gerade bei langfristiger NSAR-Einnahme sollten daher der Ferritinwert sowie der Eisenstatus insgesamt regelmäßig überprüft werden. Um dem Mangel rechtzeitig vorzubeugen, empfiehlt sich eine Substitution mit einem wirksamen Eisenpräparat mit niedriger Dosierung - wie dem Arzneimittel Floradix mit Eisen von Salus: Es enthält in der Tagesdosis 36,8 mg Eisen in gelöster Form. Das enthaltene Vitamin C verbessert zusätzlich die Eisenverwertung und die enthaltenen Kräuterauszüge sorgen für einen angenehmen Geschmack und unterstützen die Magen-Darm-Verträglichkeit. Dies ist besonders bei empfindlicher Verdauung wichtig.

Für eine flexible Anwendung im Alltag eignen sich zudem die Floradix Eisen Sticks als Nahrungsergänzungsmittel: Mit 14 mg Eisen pro Tagesdosis plus Vitamin C, B₁₂ und Folsäure decken sie 100 % des täglichen Referenzwerts für diese Nährstoffe und sind ohne Wasser direkt verzehrbar.



Quellen:

1) Goldstein, J. L. et al. „Haemoglobin decreases in NSAID users over time: an analysis of two large outcome trials.“ *Alimentary Pharmacology & Therapeutics*, vol. 34, no. 7, 2011, pp. 808-816. doi:10.1111/j.1365-2036.2011.04790.x

2) Graham, D. Y. et al. „Visible Small-Intestinal Mucosal Injury in Chronic NSAID Users.“ *Clinical Gastroenterology and Hepatology*, vol. 3, no. 1, 2005, pp. 55-59. DOI: 10.1016/s1542-3565(04)00603-2

3) Shin, S. J. et al. „Non-steroidal Anti-inflammatory Drug-induced Enteropathy.“ *Intestinal Research*, vol. 15, no. 4, 2017, pp. 446-455. DOI: 10.5217/ir.2017.15.4.446

Über Salus

„Unsere Kraft liegt in der Natur“. Dieser Grundsatz bringt zum Ausdruck, wonach Salus seit mehr als 100 Jahren leidenschaftlich handelt: Natürliche Wege finden, gesund zu sein. Nur wenige wissen die heilenden Schätze der Natur so gut für die Menschen zu nutzen wie das Unternehmen aus dem oberbayerischen Bruckmühl.

In der perfekten Symbiose aus wertvoller Erfahrung und modernster Produktionstechnologie entwickelt Salus innovative Rezepturen, deren gesundheitlicher Nutzen wissenschaftlich belegt ist. Aus sorgfältig ausgewählten und schonend verarbeiteten Rohstoffen entstehen wohltuende Produkte in höchster Qualität, die in modernsten Laboren über die gesetzlichen Vorgaben hinaus geprüft werden. Diese Sorgfalt gilt jedem einzelnen der vielen hundert Artikel - vom Tonikum bis zum Tee, von Tropfen bis zu Tabletten. Die Naturarzneimittel erfüllen höchste pharmazeutische Standards und sind in Apotheken, Reformhäusern und Biomärkten erhältlich.

Das in 4. Generation familiengeführte Unternehmen ist seit jeher eng mit der Natur verbunden. Deshalb setzen sich die rund 500 Mitarbeitenden in der gesamten Salus Gruppe leidenschaftlich dafür ein, natürliche Ressourcen zu schonen und sämtliche Bereiche der Firma klimaneutral auszurichten.

Produktinformationen

Floradix mit Eisen

Flüssigkeit zum Einnehmen

- Bei erhöhtem Eisenbedarf zur Vorbeugung von Eisenmangel
- Pflanzliches Spezial-Tonikum mit organisch gebundenem Eisen, Fruchtsäften und Arzneikräutern
- Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat

Inhalt:	250 ml		500 ml		700 ml
UVP:	11,69 €		19,49 €		25,99 €
PZN:	00361784		00361790		00382102



Floradix mit Eisen

Wirkst.: Eisen. Zus.: 100 ml (entsprechend ca. 109 g) enth. 81,75 mg Eisen (als Eisen(II)-gluconat (Ph. Eur.)). Sonst. Best.: Ascorbinsäure, Wässriger Auszug (1 : 27,6 - 30,4) aus einer Mischung von Hibiskusblüten, Mohrrübe, Queckenwurzelsstock, Schafgarbenkraut, Angelikawurzel, Schachtelhalmkraut, Spitzwegerichblätter, Wacholderbeeren, Wegwartenwurzel, Bitterorangenschale (3 : 2,3 : 2,3 : 2,3 : 1,15 : 1,15 : 1,15 : 1,15 : 1 : 0,64) - Auszugsm. Wasser; Hefeautolysat, Traubensaft-Konzentrat rot, Kirschsaff-Konzentrat, Birnensaft-Konzentrat, Brombeersaft-Konzentrat, Schwarzes Johannisbeersaft-Konzentrat, Honig, Hagebuttensaft-Konzentrat, Fructose-Sirup 70 %ig, Orangenöl, Wasser.

Enthält Invertzucker (Honig), Fructose und Glucose. Bitte Packungsbeilage beachten. Anw.: Bei erhöhtem Eisenbedarf, wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist. Geg.: Eisenkumulation, Eisenverwertungsstörungen, Allergie gegen einen Inhaltsstoff. Anw. in Schwangersch. und Stillz.: Einnahme nach Rücksprache mit dem Arzt. Neb.: Allergische Reaktionen, wie Gesichtsschwellung, Rachenschwellung, Hautausschlag oder Missempfindungen im Mund- und Rachenraum, z.B. ein brennendes oder pelziges Gefühl; gastrointestinale Störungen, wie z. B. Magendruck, Völlegefühl und Verstopfung. Es kann eine völlig harmlose Dunkelfärbung des Stuhls auftreten. Diese Stuhlfärbung ist unbedenklich. Durch die Einnahme von flüssigen Eisenpräparaten ist eine Dunkelfärbung der Zahnoberflächen möglich.

Salus Pharma GmbH · 83052 Bruckmühl · info@floradix.de